

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 52.

Sonnabend den 2. März.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.
Dienstag den 5. März c. Nachmittags 3 Uhr
Monatsversammlung.
Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armeendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sizung am
4. März c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Vorlage wegen des Saales im neuen Schulgebäude.
- 2) Schreiben des Vereins für Errichtung eines Luther-Denkmales in Worum.
- 3) Beleuchtung der neuen Straßen vor dem Leipziger Thore.
- 4) Ausführung von Bauten im Hospitale Behufs Errichtung einiger Freistellen.
- 5) Vorlage wegen des Schmeerstraßen-Kanals.
- 6) Berathung einer neuen Gottesackerordnung.

Geschlossene Sitzung.

- 1) Ein Antrag auf Unterstützung.
- 2) Anstellung von Beamten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Gödecke.

Paraffinlichte, davon: 1. Sorte d. Pack 11 Sgr.,
2. " " " 10 Sgr.,
empfehlen
Teuscher & Bollmer.

General-Wittwenkassen-Angelegenheit.

Beiträge und Anmeldungen zur Aufnahme in die General-Wittwen-Kasse werden bis mit 28. März c. von mir angenommen, die Wittwen-Pensionen aber vom 2. April c. ab gezahlt.

Halle, den 28. Februar 1861.

Scholze, Agent u. D. v. A. Haupt-Rendant.

Extremadura von M. Hauschild, sowie alle Sorten **Engl. u. Deutsche Strickgarne** empf. **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße 32.

Beste **Braunkohlensteine** großer Form, pro Mille 3 *Rh.* 20 *Sgr.* frei ins Haus geliefert, oder 3 *Rh.* ab Grube „Belohnung“, sind noch zu verkaufen. Bestellungen auf der Grube oder Markt 9.

Braunkohlensteine zum Sommerpreise im Einzelnen bis zum Viertelhundert alter Markt Nr. 11.

Montag und Donnerstag **Braunbier** und Mittwoch **Broihan** in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Braubausgasse.

Gr. fette Holl. Bücklinge. Boltze.

Es ist zu verkaufen eine noch neue Trompete mit 3 Ventilen, Stimmung hoch G, u. sämtlichen Bogen, Sackstücken u. 2 Mundstücken, gefertigt v. Hrn. **Seiser** in Potsdam, Rittergasse 19, 1 Tr.

Alle Reparaturen

der getragenen Hüte, Waschen und Färben, auch werden selbige nach der neuesten Façon, als **Touristen-, Garibaldi-, Savour-**, von mir umgearbeitet.

L. Wedding, Hutmachermeister,
Nr. 43. Ober-Leipziger Straße Nr. 43.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich jeden Sonnabend und Dienstag mit selbst-fabricirtem Käse eintreffe. **F. König**, Käsefabrikant.

37. Große Klausstraße 37. Geschäfts-Eröffnung.

Meinen werthen Kunden, so wie einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage große Klausstraße Nr. 37 im Hause der Madame Gebhardt neben Herrn Wollmer ein

Herren-Garderobe-Geschäft

eröffnet habe.

Sowohl durch vortheilhafte und baare Einkäufe als auch durch alleiniges Zuschneiden der Sachen bin ich in den Stand gesetzt, einer jeden billigen Anforderung zu genügen.

Da sämtliche Sachen vom Feinsten bis zum Geringsten in meiner eigenen Werkstatt unter meiner speciellen Aufsicht angefertigt werden, so kann ich einem geehrten Publikum die feste Versicherung geben, daß es mein eifrigstes Bemühen sein wird, durch strenge Reellität und pünktliche Bedienung das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwerben.

Gleichzeitig mache ich auf eine große Auswahl Confirmanden-Anzüge, sehr gut sitzend und billig, aufmerksam, sowie auch Kinder-Anzüge, bestehend in Kittel und Höschen mit Leibchen, wo durch vortheilhaften Schnitt das Leibchen gleich die Weste bildet.

Ich bin überzeugt, daß ein jeder mich Beehrende gewiß mit voller Zufriedenheit mein Geschäft verlassen wird.

Halle, den 28. Februar 1861.

Achtungsvoll

A. Nathansohn, Schneidermeister,

37. Große Klausstraße 37.

Eine große, noch in gutem Zustande befindliche Handharmanika ist billig zu verkaufen

Schmeerstraße Nr. 24 beim Schlosser.

Schuppenstiele und Reißstangen im Rathswerder.

Altes Zinn und Blei kauft zum höchsten Preis

C. Sedler, Klempner.

Zwei Lehrlinge sucht

Hänsch, Drechslermeister, Martinsgasse Nr. 8.

37. Große Klausstraße 37.

37. Große Klausstraße 37.

Concessionirtes Halle'sches Packträger-Institut.

Mit dem 4. März d. J. tritt das Institut der öffentlichen Packträger in hiesiger Stadt in's Leben. Dasselbe hat den Zweck, das Abtragen und Abholen von Packeten und Packetstücken verschiedener Art, Bestellung von Briefen und Expreß-Briefen über Land zu vermitteln, sowie sonstige häusliche und kaufmännische Handarbeiten und Umzüge beim Wohnungswechsel zu verrichten.

Diese Leute des Instituts „**Halle'sche Packträger**“ werden uniformirt unter **Garantie** für etwaige durch sie verursachte Beschädigungen und Verluste an verschiedenen Punkten der Stadt zum öffentlichen beliebigen Gebrauch für Jedermann aufgestellt und nehmen gegen **Abgabe von Marken**, welche den Tagesstempel tragen und einzig und allein das **Document** bilden, um etwaigen Schadenersatz zu constatiren, Aufträge an.

Die **Packträger**, welche von der hohen Polizeibehörde für **qualificirt** erachtet worden, sind zuverlässige, tüchtige und nüchterne Leute.

Um dieses nützliche Institut, welches sich in mehreren großen Städten Deutschlands vortheilhaft bewährt hat, bestehen lassen zu können, wird das geehrte Publikum um dessen vielseitige Benutzung ergebenst gebeten. Gleichzeitig fühlt Unterzeichneter sich gedrungen, hiermit öffentlich den hohen Behörden für deren hochgeneigte Unterstützung seines Unternehmens seinen gehorsamsten Dank auszudrücken.

Das Comptoir des Instituts, in welchem Bestellungen **aller** Art und Beschwerden angenommen werden, befindet sich

Leipziger Straße Nr. 91.

Halle, den 26. Februar 1861.

Louis Stangen.

Für reine Tuschnitte zahle ich 2 *Sgr.*, für Lumpen 5 und 6 *S.*, für Metall, Knochen, Eisen, Glas den höchsten Preis. **Rebuschieß**, große Brauhausgasse Nr. 2.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich mich in hiesiger Stadt als **Stuben- und Firma-Maler** etablirt habe. Indem ich reelle und pünktliche Bedienung verspreche, bitte ich um geneigten Zuspruch.

A. Peters, Maler, Kaulenberg Nr. 5.

Zwei gut gehende Drehrollen stehen zum Gebrauch
alter Markt Nr. 5.

Eine Frau, die ein Kind 1 bis 2 Mal tägl. stillen könnte, kann sich schleunigst melden Glauch. Kirche 7.

Ein mit guten Attesten versehenes Kindermädchen sucht sogleich einen Dienst durch
Frau **Hartmann**, H. Märkerstraße Nr. 9.

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Attesten versehen, sucht den 1. April in einer kleinen Wirthschaft einen Dienst. Zu erst. Rathswerder 2, 2 Tr.

In einem leichten Dienst wird ein Dienstmädchen sogleich gesucht. Zu erst. in d. Exped. d. Bl.

Ein ordentliches, in häuslicher Arbeit erfahrenes Dienstmädchen findet zum 1. April Dienst
alter Markt Nr. 7.

Ein Mädchen, welche gut mit Kindern umzugehen versteht, findet zum 1. April einen Dienst
Harz Nr. 30, 2 Treppen hoch.

Ein gewandtes Mädchen für Hausarbeit wird zum 1. April gesucht großer Schlamm Nr. 6.

Ein gefeztes Mädchen für häusliche Arbeit wird zum 1. April gesucht Leipziger Straße Nr. 100.

Eine Aufwärterin gesucht gr. Märkerstr. 25.

Eine Wohnung, bestehend aus 2—3 Stuben, Kammern mit Zubehör, oder auch ein kleines Haus auf dem Neumarkte, Steinstraße etc., wird zum 1. April noch zu miethen gesucht. Gefällige Offerten unter Ch. Z. # Z. in der Expedition d. Bl.

Ein Paar Leute suchen noch bis zum 1. April eine Wohnung im Preise von 24 bis 30 *R.* Zu erfragen bei Madame **Lehmann** im Bierkeller.

3 Stuben, Kammern nebst Zubehör zu vermieten u. 1. April zu beziehen gr. Ulrichsstraße 9.

Hauschild'sches Estremadura-Strickgarn, gekleibt u. ungekleibt, sowie alle andern Sorten **blaue u. weiße Strickgarne** empfehle ich zum Fabrikpreise. Ein Versuch wird Jeden davon überzeugen.
Große Ulrichsstraße Nr. 1 u. 2. **Robert Cohn.**

Von den längst erwarteten **guten Crinolin-Röcken** habe soeben bedeutende Sendungen erhalten und empfehle solche sehr preiswürdig.
Robert Cohn.

Für Schneiderinnen!

empfehle: **gut polirtes Kleiderfischbein** à 18³/₄ Sgr. pro 1/4 lb.,
7 Ellen bestes leinenes Taillenfutter für 1 Rb.,
11 Ellen Futterbatist in allen Farben für 1 Rb.,
Doppelleatun u. Shirtings à 2¹/₂ — 2³/₄ u. 3 Sgr.,
Futtergaze, Rocklänge, à Elle 1³/₄ — 2 — 2¹/₂ Sgr.

Robert Cohn.

Berliner Strohhut-Wäsche.

Alle Arten **Strohhüte** werden zur Wäsche angenommen und in kürzester Zeit schön und in modernster Façon zurückgeliefert.
C. Nietsch, Buchhandlung, gr. Klausstraße 5.

Gummischuhe werden dauerhaft und billig reparirt beim **Schuhmachermeister Fritsch**, fl. Sandberg 1.

Eine freundliche, neueingerichtete **Wohnung nach dem Garten heraus, 3 Tr. hoch**, besteh. aus **2 Stuben, Kammern, Küche, Feuerungsgelass, Mitgebrauch des Waschauses, Rohr- und Brunnenwassers**, ist sofort an ruhige Miether zu vermietthen und zum **1. April** zu beziehen.

Halle a/S., gr. Ulrichsstraße 4.

Stube und Kammer neue Promenade Nr. 8, 2 Tr., zu vermietthen.

Zwei sehr freundlich ausmöblirte Stuben sind zum **1. April** an 1 oder 2 Herren zu vermietthen
Steinstraße Nr. 14, 1 Tr.

Anst. Schlaffstellen offen alter Markt 4, 2 Tr.

Gefunden wurde am 28. Februar Abends eine goldene Uhrkette, welche beim Gürtlermeister **Lindner**, Leipz. Str. 95, in Empfang gen. werden kann.

Sonntag den 3. März Abends 7 Uhr Versammlung des Krieger-Vereins auf d. „Kühlen Brunnen.“

Fürstenthal.

Heute Abend **Pöckelknochen mit Meerrettig** oder **Sauer Kohl.**

Die Geschäftsstelle am Markt, im Rathskeller, Anbau, haben wir aufgegeben; weshalb diejenigen geehrten Abnehmer ersucht werden, welche uns aus diesem Verhältnis schulden, Zahlungen **nur** in unserm anderweiten Local, Leipziger Straße Nr. 63, zu leisten. Halle, den 2. März 1861.

Teuscher & Bollmer.

Halle'scher Orchestermusikverein.

Sonnabend den 2. März 7¹/₂ Uhr Abends
19. Concert.

Beethoven, Symphonie pastorale.

Ouverturen von Cherubini (Medea), — Mendelssohn (Hebriden), — Spohr (Faust.)

Montag den 4. März:

Zweite Quartett-Unterhaltung
im Saale des „Kronprinzen.“

Anfang präcis 6 Uhr. **C. John.**

Freyberg's Salon.

Morgen, Sonnabend den 2. März:

Erstes National-Concert
der Iserthaler Sängers Penz.

Anfang 1/2 3 Uhr. Eintritt 2¹/₂ Sgr.